

Kern-Curriculum	Schul-Curriculum	Methoden-Curriculum
<p>1. Sozialstruktur und Sozialstaatlichkeit im Wandel</p> <p>1.1 Gesellschaftlicher Wandel und gesellschaftspolitische Herausforderungen</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten zur Analyse der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland auswerten; • Ansätze zur Beschreibung der Sozialstruktur und deren Indikatoren darstellen und beurteilen; • Ursachen, Entwicklungstendenzen und mögliche Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels erläutern; • Möglichkeiten der Gesellschaftspolitik erläutern. 	<p>Beschreibung der Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Modelle - Datenauswertung (z.B. Einkommen, Vermögensverteilung, Bildung, soziale Mobilität <p>Ansätze zur Beschreibung des Wertewandels</p> <p>Ansätze aktueller Gesellschaftspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarische Bearbeitung 	<p>Analyse von Statistiken</p>

Kern-Curriculum	Schul-Curriculum	Methoden-Curriculum
<p>1.3 Die Ausgestaltung des Sozialstaats</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundprinzipien und Kernbereiche des Systems der sozialen Sicherung erläutern; • das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes analysieren und interpretieren; • Solidarität und Subsidiarität als Grundprinzipien unterschiedlicher sozialpolitischer Ansätze definieren; • Probleme des modernen Sozialstaats zusammenfassend darstellen; • verschiedene Reformansätze, die auf die Probleme des Sozialstaats zu antworten versuchen, darstellen und beurteilen; • die Entwicklung der europäischen Sozialpolitik in ihrer Reichweite darstellen und beurteilen; • die Forderung nach einer europäischen Sozialunion unter politischen und wirtschaftlichen Aspekten erörtern. 	<p>Sozialstaat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probleme an einem aktuellen Beispiel aufzeigen und diskutieren 	<p>Analyse von kontroversen Texten</p>

Kern-Curriculum	Schul-Curriculum	Methoden-Curriculum
<p>2. Wirtschaftliche Dynamik und Wirtschaftspolitik</p> <p>2.1 Markt und Staat</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none">• die Dynamik der Marktwirtschaft anhand einzelner Aspekte beschreiben;• ökologische und gesellschaftliche Folgeprobleme erläutern;• zu Grundpositionen in der Debatte über die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft Stellung nehmen.	<p>Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none">- Rolle des Wettbewerbes- Grenzen des freien Marktes	<p>evtl. Planspiel</p>

Kern-Curriculum	Schul-Curriculum	Methoden-Curriculum
<p>2.2 Aufgaben der Stabilisierungspolitik</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verlauf und aktuellen Stand der wirtschaftlichen Entwicklung mithilfe ausgewählter Indikatoren darstellen; • daraus den aktuellen wirtschaftlichen Handlungsbedarf erklären; • die Diskussion um die Erweiterung des wirtschaftspolitischen Zielkatalogs (Magisches Viereck) erläutern und dazu Stellung nehmen; • Aufgabenbereiche der Stabilisierungspolitik (Wachstumspolitik, Konjunkturpolitik, Strukturpolitik) unterscheiden; • Leistung und Reichweite der Instrumente der Wirtschaftspolitik analysieren und bewerten; • Zielvorgaben und Zielerfüllung in der Geld- und Fiskalpolitik darstellen. 	<p>Entwicklung der Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte wie z.B. Wachstum/ BIP, Geldwertstabilität, Arbeitsmarkt, Staatsverschuldung - Erweiterungsaspekte: Ökologie, sozialer Ausgleich <p>Konzeptionen Stabilitätspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich von Ansätzen und Instrumenten 	<p>z.B. Talkshow , Rede schreiben</p>

Kern-Curriculum	Schul-Curriculum	Methoden-Curriculum
<p>2.3 Globalisierung und Strukturwandel</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand von Tabellen beziehungsweise Grafiken Entwicklungen der Weltwirtschaft darstellen; • in einem Überblick Dimensionen und Erscheinungsformen des Globalisierungsprozesses erläutern; • Erklärungsansätze für Globalisierung vergleichen und beurteilen; • die Chancen und Risiken einer zunehmenden Verflechtung und Interdependenz der Weltwirtschaft darstellen und erörtern; • Gestaltungsmöglichkeiten nationaler und internationaler Politik erörtern und dabei die Rolle der Nationalstaaten beurteilen. 	<p>Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Dimensionen wie z.B. Vernetzung, globaler Wettbewerb, multinationale Unternehmen, Finanzmärkte, Wohlstandsverteilung, kulturelle Globalisierung <p>Gestaltung der Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Institutionen wie z.B. Nationalstaat, EU, WTO, IWF, UNO, NGOs 	<p>Internetrecherche</p>

Kern-Curriculum	Schul-Curriculum	Methoden-Curriculum
<p>3. Politische Institutionen und Prozesse</p> <p>3.1 Politische Teilhabe und Demokratie</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die institutionalisierte politische Partizipation als wesentliche Grundlage legitimer politischer Herrschaft darstellen und im Überblick beschreiben; • direkte und indirekte Teilhaberechte (Art 5, 8, 9, 20, 21, 28 GG) sowie die verschiedenen Ebenen der Teilhabe (Europäische Union, Bund, Länder, Gemeinden) differenziert darstellen; • die Bedeutung der Medien für die politische Teilhabe erläutern und die Kritik an den Medien beurteilen; • die Funktion der Parteien in der repräsentativen Demokratie erläutern; • den Wandel des Parteiensystems erläutern; 	<p>Demokratische Teilhabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - ggf. Analyse aktueller Bundestags- oder Landtagswahlen - Beteiligungsrechte im GG - Beispiel einer Teilhabemöglichkeit, z.B. Partei, Bürgerinitiative, Interessenverband <p>Funktion Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarische Fallbesprechung <p>Funktion Parteien</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Begriff „Volkspartei“ 	<p>Statistikanalyse</p>

Kern-Curriculum	Schul-Curriculum	Methoden-Curriculum
<ul style="list-style-type: none">• die Kritik an den Parteien und am Parteienstaat überprüfen;• Wahlrecht und Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland erklären;• eine aktuelle Wahl anhand ausgewählter Faktoren analysieren;• repräsentative und plebiszitäre Demokratiekonzeptionen definieren und vergleichen;• die Partizipationsmöglichkeiten in der repräsentativen Demokratie bewerten;• den Zusammenhang zwischen Bürgerbeteiligung, Bürgerengagement sowie Zivilcourage und der Zukunft der Demokratie untersuchen und beurteilen.	Demokratieverständnis <ul style="list-style-type: none">- aktuelle Fallanalyse	

Kern-Curriculum	Schul-Curriculum	Methoden-Curriculum
<p>3.2 <i>Gewaltenteilung und Kontrolle politischer Herrschaft</i></p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewaltenteilung und Gewaltenverschränkung in der parlamentarischen Demokratie der Bundesrepublik Deutschland anhand des Grundgesetzes erklären (Art. 20, 43, 63, 67 GG) ; • verschiedene Kontrollmöglichkeiten in der parlamentarischen Demokratie benennen; • die Kontrolle politischer Herrschaft in Verfassungsrecht (Grundgesetz) und Verfassungswirklichkeit (Bundesrepublik Deutschland) vergleichen; • die Rolle von Regierungs-, Mehrheits- und Minderheitsfraktionen bei der parlamentarischen Kontrolle beschreiben und anhand geeigneter Kategorien beurteilen; • Gewaltenteilung und –kontrolle in der Europäischen Union darstellen 	<p>Politisches System der BRD</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsgrundlage - Institutionen <p>Europäische Union</p> <ul style="list-style-type: none"> - Institutionen 	<p>Institutionengefüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grafik auswerten oder erstellen

Kern-Curriculum	Schul-Curriculum	Methoden-Curriculum
<ul style="list-style-type: none"> • die Kontrollfunktion der Europäischen Kommission und des Europäischen Gerichtshofes zur Einhaltung von EU-Recht bewerten; • die Kontrollfunktionen des Europäischen Parlaments und des Deutschen Bundestags vergleichen; • die Wirksamkeit formeller und informeller Kontrolle auf nationaler und europäischer Ebene bewerten. 	<ul style="list-style-type: none"> - aktuelles Fallbeispiel Kontrollfunktion <p>EU/BRD</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Kontrolle durch die Medien 	
<p>3.3 Politischer Entscheidungsprozess</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Gesetzgebungsverfahren nach dem Grundgesetz erläutern und mit der Verfassungswirklichkeit an einem aktuellen Beispiel vergleichen; • Art. 20 Grundgesetz und neue Staatszielbestimmungen erläutern und beurteilen; • staatliche Reformfähigkeit und Problemlösungsverfahren bewerten; • mit der Problemlösungskompetenz der Europäischen Union vergleichen. 	<p>Problemlösungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktuelles Beispiel 	<p>Schaubild erstellen oder interpretieren</p>

Kern-Curriculum	Schul-Curriculum	Methoden-Curriculum
<p>4. Internationale Beziehungen und internationale Politik</p> <p>4.1 Struktur der Staatenwelt und Konfliktbewältigung</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Struktur der internationalen Staatenwelt mithilfe eines Kategorienmodells beschreiben; • Sicherheitspolitische Herausforderungen exemplarisch anhand einer aktuellen Konfliktsituation analysieren; • Risiken für die innere und die äußere Sicherheit abgrenzen von ökologischen und wirtschaftlichen Risiken; • den Beitrag internationaler Organisationen, insbesondere der NATO und der UNO, zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung bewerten. 	<p>Sicherheitspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweiterter Sicherheitsbegriff <p>NATO / UNO</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auftrag und Rolle der Bundeswehr 	

Kern-Curriculum	Schul-Curriculum	Methoden-Curriculum
<p>4.2 <i>Friedenssicherung durch Demokratisierung und Menschenrechtspolitik</i></p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Prozess der Friedenssicherung durch Demokratisierung erläutern und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbreitung der Demokratie erörtern; • die These einer einheitlichen Weltzivilisation beziehungsweise eines Zusammenpralls der Kulturen erörtern; • Legitimität, Nutzen und Notwendigkeit einer aktiven Menschenrechtspolitik erörtern. 	<p>Internationale Entwicklungsmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Samuel Phillips Huntington, "Clash of Civilizations" - Menschenrechtspolitik aktuelles Beispiel 	<p>z.B. Podiumsdiskussion</p>